

# Herausragende Schweizer Finanzchefs

**SCHWEIZ** Am fünften Swiss CFO Day wurden die Finanzchefin von SGS und die Finanzchefs von Implenia und von Reichle & De-Massari für ihre Leistungen geehrt.

Finanzchefs agieren meist im Hintergrund. Das Scheinwerferlicht – und die Aufmerksamkeit der Medien – gilt in der Regel dem Chief Executive Officer (CEO). Doch es ist nicht selten die Kompetenz des CFO, die darüber entscheidet, ob ein Unternehmen langfristig erfolgreich wirtschaftet oder nicht. Er (oder, in der Schweiz leider viel zu selten, sie) stellt sicher, dass die Kosten unter Kontrolle bleiben, Kapital für Investitionen vorhanden ist, Akquisitionen sorgfältig integriert werden und das Unternehmen stets mit genügend Liquidität versorgt ist. Zudem kümmert sich der Finanzchef um die Pflege der Investoren und der Analysten.

Zur Würdigung dieser Leistungen wurde am 22. Januar in Zug zum fünften Mal der vom CFO Forum Schweiz ins Leben gerufene CFO of the Year Award verliehen. Siegerin in der Kategorie SMI-Unternehmen ist Géraldine Matchett vom Genfer Warenprüfkonkern SGS. Sie ist die erste Frau, die mit dem Preis ausgezeichnet wird. Die Auszeichnung in der Kategorie SPI ging an Beat Fellmann vom Baukonzern Implenia. In der Kategorie der Mitglieder des CFO Forum Schweiz wurde Martin Gasser geehrt, Finanzchef der im Zürcher Oberland ansässigen Reichle & De-Massari (vgl. Porträts).

Die Preisträger wurden von einer zwölfköpfigen Jury, der auch ein Vertreter von «Finanz und Wirtschaft» angehört, ernannt. Gewertet wurden unter anderem Fachkompetenz, besondere Leistungen, Reputation unter Investoren und Analysten sowie die Persönlichkeit. Das Rahmenprogramm für die gut 300 Teilnehmenden des Swiss CFO Day im Casino Zug stellten unter anderem Gastreferate von H. R. Beck, ehemaliger Kommandant der Patrouille Suisse, und Thomas Aebischer, Finanzchef von Holcim.

Das CFO Forum Schweiz wurde 2006 mit dem Zweck gegründet, eine unabhängige und professionelle Plattform für Finanzchefs in der Schweiz zu schaffen. Initianten waren Rudolf Huber, der ehemalige, langjährige Finanzchef von Geberit, sowie Christoph Lengwiler, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern.

## Die Jury

Name	Funktion
Prof. Dr. Christoph Lengwiler	Leiter Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, Hochschule Luzern
Dr. Rudolf Huber	Präsident CFO Forum Schweiz
Urs P. Gauch	Leiter KMU-Geschäft Schweiz, Credit Suisse
Heini Dändliker	Leiter Key Account Management, Zürcher Kantonalbank
Christof Wolfer	Head Multinationals, UBS
Martin Nay	Leiter Wirtschaftsprüfung, BDO
Lukas Marty	Head of Audit, KPMG
Peter Ochsner	Leiter Wirtschaftsprüfung Schweiz, PwC PricewaterhouseCoopers
Daniel Wüst	Leiter Wirtschaftsprüfung Schweiz, Ernst & Young
Gregor Greber	CEO, zCapital
Mark Dittli	Chefredaktor «Finanz und Wirtschaft»
Stefan Barmettler	Chefredaktor «Handelszeitung»



Die Preisträger des CFO of the Year Award 2014, Géraldine Matchett (SGS, vorne), Beat Fellmann (Implenia, links) und Martin Gasser (Reichle & De-Massari, rechts), sowie Rolf Huber (CFO Forum Schweiz, hinten links), Christoph Lengwiler (Hochschule Luzern, hinten rechts) und Moderatorin Sandra Studer.



Gastredner H. R. Beck, Ex-Kommandant Patrouille Suisse.



Die Award-Zeremonie fand im Casino Zug statt.



Preisträger Martin Gasser, Reichle & De-Massari.



Rudolf Huber, Präsident CFO Forum Schweiz.



Gastredner Thomas Aebischer, CFO Holcim.



Das CFO Forum Schweiz zählt rund 440 Finanzchefs.

## Preisträgerin Kategorie SMI

### Géraldine Matchett

Géraldine Matchett ist seit 2010 Finanzchefin von SGS, des in Genf ansässigen Warenprüfkonkerns, der mehr als 1500 Büros und gut 400 Tochtergesellschaften in mehr als 100 Ländern betreibt. **Matchetts Hintergrund ist so international wie ihr Arbeitgeber:** Sie ist Staatsbürgerin der Schweiz, Frankreichs und Grossbritanniens. Ihre Kindheits- und Jugendjahre verbrachte sie in der Schweiz und später in Frankreich, in Fontainebleau, wo ihr Vater eine Professur an der legendären Kaderschmiede Insead hielt.

Ihre Universitätsstudien führten sie nach England, nach Reading und Cambridge, wo sie Geografie und nachhaltige Entwicklung studierte. Nach einem kurzen Arbeitseinsatz für Thames Water wechselte sie zu KPMG, wo sie ihre Ausbildung zur Wirtschaftsprüferin absolvierte. Bald ging sie zu Deloitte in Genf, zuständig für die Buchprüfung von SGS.

2004 erhielt sie ein Angebot von Sergio Marchionne, dem heutigen Fiat-Chef, der damals das Amt des CEO und CFO in Personalunion be setzte. «Wollen Sie Ihr Leben als Buchprüferin verbringen, oder wollen Sie in ein richtiges Unternehmen einsteigen?», fragte er Matchett und lud sie ins Finanzteam von SGS ein. Im Alter von 32 Jahren wurde sie **Group Controller, sechs Jahre später stieg sie zur Finanzchefin auf.**

In den zehn Jahren, seit sie für SGS arbeitet, hat Matchett mehr als 100 – meist kleinere – Akquisitionen begleitet. «Klein ist nicht gleich einfach», sagt Matchett, denn SGS müsse immer die Kostendisziplin bewahren und auch kleinste Zukäufe sorgfältig integrieren. Matchett hat konzernweit ein diszipliniertes Reporting implementiert und ist stolz darauf, dass SGS stets das erste SMI-Unternehmen ist, das im Januar den vollen Jahresabschluss publiziert. **MD**

## Preisträger Kategorie SPI

### Beat Fellmann

Bauunternehmen gelten eher als konservative, dem Handwerk verbundene Unternehmen. Das ist nicht a priori negativ, aber sie werden in aller Regel nicht zu den innovativen, vorwärts strebenden Unternehmen gezählt. Das gilt grundsätzlich auch für den Schweizer Branchenleader Implenia. Und dennoch: Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und hat, nach Anlaufschwierigkeiten, auch den Schritt ins Ausland geschafft. **Eine der treibenden Kräfte hinter dem Erfolg ist Finanzchef Beat Fellmann.** Die sehr umgängliche, offene, transparente und zugleich kompetente Art und Arbeit von Fellmann wurde mit dem CFO-Award in der Kategorie SPI belohnt.

Der 50-jährige Fellmann hat an der Universität St. Gallen Ökonomie studiert und ist diplomierter Wirtschaftsprüfer. Fellmann kennt die Baubranche. Schon 1998 heuerte er

beim Zementriesen Holcim an. Er trug zunächst die Verantwortung für alle Finanz- und Holdinggesellschaften des Konzerns. **Im Jahr 2005 wurde er zum stellvertretenden Finanzchef von Holcim ernannt.**

Seit Oktober 2008 trägt Fellmann die Verantwortung für die Finanzen von Implenia. Trotz Wachstumskurs und der damit verbundenen Akquisitionen steht Implenia finanziell auf einem gesunden Fundament – das ist auch das Verdienst von Fellmann. **Er ist zugleich Leiter des Corporate Center,** das neben den Finanzen und dem Controlling zentrale Funktionen wie den Einkauf, den Rechtsdienst oder das Marketing und die Kommunikation umfasst. Seine Fachkompetenz wurde schon im Dezember 2013 gealdet: Der Verwaltungsrat der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht hat ihn zum Mitglied der Übernahmekommission ernannt. **PM**

## Preisträger Kategorie Mitglieder CFO Forum Schweiz

### Martin Gasser

Der Preis für den besten Finanzchef in der Kategorie Mitglieder CFO Forum Schweiz, die für die Zwecke des Award die Welt der nicht kotierten Unternehmen in der Schweiz umfasst, ging an Martin Gasser. **Er ist seit zwölf Jahren Finanzchef von Reichle & De-Massari,** einem im Zürcherischen Wetzikon ansässigen Zulieferer der Telecomindustrie.

Reichle & De-Massari, ein Hersteller von Verkabelungslösungen für Kupfer- und Glasfasernetze, beschäftigt 750 Mitarbeitende und ist in über dreissig Ländern mit eigenen Vermarktungsorganisationen tätig. Im Jahr 2012 erwirtschaftete Reichle & De-Massari einen Umsatz von 184 Mio. Fr. Mehr als zwei Drittel der Einnahmen werden ausserhalb der Schweiz verdient.

Das Unternehmen feiert dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum. Reichle & De-Massari steht im Besitz der Familie Reichle, die durch Martin und

Peter Reichle im Verwaltungsrat vertreten ist. Verwaltungsratspräsident ist seit sechs Jahren Hans Hess, der amtierende Präsident des Schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie-Verbands Swissem.

Martin Gasser, der sich selbst als «das betriebswirtschaftliche Gewissen» in der Geschäftsleitung bezeichnet, stiess im Jahr 2002 zu Reichle & De-Massari. Zuvor hatte er neun Jahre für den Werkzeugspezialisten Hilti in Korea, Japan und Liechtenstein gearbeitet, zuletzt als Leiter Controlling, Finanz- und Rechnungswesen. **Insgesamt hat Gasser zehn Jahre seiner Karriere in Asien verbracht, unter anderem auch für die Handelsgruppe Diethelm (heute DKSH) in Thailand.**

Gasser ist Betriebsökonom HWW, lebt im Zürcher Oberland und ist begeisterter Langstreckenläufer und Mountainbiker. **MD**